

Erläuterungen:

Auf den Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 17.08.2018 (Anhang 1) wird verwiesen.

Die im Antrag geforderte frühzeitige Einbindung des Bau- und Vergabeausschusses und der entsprechenden Fachausschüsse wird bei Baumaßnahmen aus Sicht der Verwaltung in dieser Form bereits umfänglich umgesetzt.

Unabhängig von der Tatsache, dass im Rahmen der Haushaltsplanung erste Informationen zu beabsichtigten Maßnahmen bekannt werden, ist es gängige Praxis, nach Kenntnis der Erforderlichkeit einer wesentlichen Bau- oder Sanierungsmaßnahme und nach Abstimmung mit den betroffenen Fachbereichen und der Verwaltungsspitze zunächst einen Vorschlag/Entwurf zu erarbeiten und vor dem Einstieg in die weiteren Planungs- und Ausführungsphasen die relevanten Ausschüsse zu beteiligen.

Beispielhaft wird hier auf die Bauvorhaben Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef, Schule „An der Wicke“ in Alfter-Gielsdorf und Waldschule in Alfter-Witterschlick sowie die in Planung befindlichen Projekte JHZ Eitorf und Rettungswachen verwiesen. Neben dem Bau- und Vergabeausschuss wurden hier je nach Zuständigkeit der Ausschuss für Schule und Bildungskoordination, der Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz, der Finanzausschuss, der Kreisausschuss und der Kreistag im Vorfeld frühzeitig beteiligt.

Sämtliche investiven Maßnahmen des Kreisstraßenbaus sind im Haushaltsplan abgebildet. Der beschlossene und genehmigte Haushaltsplan bildet die Grundlage für das Handeln der Verwaltung.

Darüber hinaus wird im Bereich des Kreisstraßenbaus auch das jährliche Instandsetzungsprogramm jeweils dem Bau- und Vergabeausschuss vorgestellt und dort beschlossen – zuletzt in dessen Sitzung vom 07.12.2017. Größere Neu- und Umbaumaßnahmen an Kreisstraßen werden im Planungs- und Verkehrsausschuss vorgestellt, beraten und beschlossen. Die dazugehörigen Vergaben von Planungs- und Bauaufträgen oberhalb der jeweiligen Wertgrenzen werden anschließend im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen.

Ebenso werden bereits heute die Kreisgremien bei wesentlichen Liefer- und Dienstleistungen im Vorfeld durch die Fachbereiche informiert, z.B. über die Pläne für die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems im Personalausschuss am 22.11.2017.

Über die Vergaben für laufende bzw. wiederkehrenden Maßnahmen oberhalb der Wertgrenzen (z.B. Neuausschreibung von Reinigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen oder die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen wie Produktionsdrucksystemen) wird im Bau- und Vergabeausschuss informiert und beschlossen.

Auch zukünftig ist vorgesehen, ausführlich – sowohl im Bau- und Vergabeausschuss, als auch in den Fachausschüssen – über die wesentlichen von der Verwaltung geplanten Maßnahmen zu berichten und größere Projekte den Kreisgremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.09.2018

Im Auftrag

(Udelhoven)